

## Radikalisierung und Anwerbung durch radikale/extremistische Gruppen im Internet

### Kurz-Information

Politische Extremistinnen und Extremisten suchen den Kontakt zu Ihren Kindern. Dazu werden zum Beispiel Plattformen und Apps wie TikTok, Telegram (Messenger) oder Instagram genutzt. Es werden passwortgeschützte Gruppen eingerichtet, die nur Mitgliederinnen und Mitglieder einsehen können. In diesen Gruppen versuchen Extremistinnen und Extremisten, Kinder von ihrer Sache zu überzeugen und sie dadurch für ihre Ziele anzuwerben – nicht selten auch für Tätigkeiten im Ausland. Oft geschieht dies anfangs für alle unbemerkt.

#### Deshalb appelliert die Polizei Köln:

- **Sprechen Sie** mit Ihren Kindern: Immer wieder – auch wenn sie noch sehr jung sind.
- **Beobachten Sie** Ihre Kinder: Wer hat im Internet Kontakt zu ihnen? Mit wem schreiben sie?
- Sehen Sie Ihren Kindern an, wenn sie sich verändern.
- Sprechen Sie mit Lehrerinnen und Lehrern, die ein offenes Ohr dafür haben.
- Sehen Sie sich Freundinnen und Freunde Ihres Kindes an. Mit wem treffen sie sich?
- Gewähren Sie eine enge Begleitung Ihrer Kinder. Sie werden Veränderungen bemerken.
- **Lassen Sie sich von uns beraten.** Wir können helfen und weitere Unterstützer dazu-holen.

Für Rückfragen zum Thema stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ihre Polizei Köln

